

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleinen Anfragen der Abgeordneten Thomas Seitz, Martin Erwin Renner, Corinna Miazga, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD**

**– Drucksachen 19/11599, 19/11532, 19/11705, 19/11648, 19/11569, 19/11699, 19/11704, 19/11575, 19/11641, 19/11702, 19/11573, 19/11643, 19/11700, 19/11603, 19/11601, 19/11698, 19/11600, 19/11697, 19/11598, 19/11645, 19/11720, 19/11563, 19/11644, 19/11562, 19/11692, 19/11606, 19/11607, 19/11691, 19/11613, 19/11647, 19/11614, 19/11581, 19/11689, 19/11612, 19/11639, 19/11631, 19/11577, 19/11630, 19/11576, 19/11518, 19/11583, 19/11519, 19/11568, 19/11615, 19/11651, 19/11537, 19/11650, 19/11531, 19/11649 –**

**Korrekturbitten des Ressorts des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) zu verschiedenen Zeiträumen**  
**(Nachfragen zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)**

#### **Vorbemerkung der Fragesteller**

Kleine Anfragen sind ein Bestandteil der parlamentarischen Kontrollfunktion des Deutschen Bundestages und Ausfluss des Demokratieprinzips. Aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG folgt ein Frage- und Informationsrecht des Deutschen Bundestages gegenüber der Bundesregierung, an dem die einzelnen Abgeordneten und die Fraktionen als Zusammenschlüsse von Abgeordneten nach Maßgabe der Ausgestaltung in der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages teilhaben und mit dem grundsätzlich eine Antwortpflicht der Bundesregierung korrespondiert (Bundesverfassungsgericht, Urteil vom 1. Juli 2009 – 2 BvE 5/06).

Während andere Schriftliche Fragen über Anzahl und Anlass von an Medien gerichteten Korrekturbitten bei objektiv unzutreffender Berichterstattung noch von der Bundesregierung detailliert nach Datum, Behörde, Medium und Anlass beantwortet wurden (Bundestagsdrucksache 19/4421, Fragen 54 und 55), verweigert sich die Bundesregierung nach Ansicht der Fragesteller einer detaillierten Beantwortung gleichgerichteter Fragen seitens der Fragesteller (Bundestagsdrucksache 19/7472).

Gefragt war in Frage 1: „Welche Bundesministerien, obersten Bundesbehörden und oberen Bundesbehörden mit Ausnahme des BND, des MAD, des BfV und des BKA haben seit dem Jahr 2001 aufgrund welcher Veröffentlichungen mittels anwaltlicher Hilfe oder ohne anwaltliche Hilfe an Medien Korrekturbitten verschickt (bitte nach Bundesministerien, obersten Bundesbehörden, oberen

Bundesbehörden, Datum, Medium, Anlass und den jeweiligen Kosten aufschlüsseln)?“ (Bundestagsdrucksache 19/7472). Gefragt war somit nach einer detaillierten Aufschlüsselung von Korrekturbitten an Medien. Die Antwort der Bundesregierung lautete darauf: „Eine Gesamtübersicht der mittels anwaltlicher Hilfe oder ohne anwaltliche Hilfe gegebenen Hinweise liegt nicht vor“ (Bundestagsdrucksache 19/7472).

Da nicht nach einer Gesamtübersicht gefragt war, sondern nach konkret und detailliert aufzuschlüsselnden Korrekturbitten, muss nach Ansicht der Fragesteller die Bundesregierung nochmals zu dieser Thematik befragt werden.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

1. Die unter oben genannten Bundestagsdrucksachen aufgeführten nahezu gleichlautenden, aus zwei Fragen bestehenden Kleinen Anfragen der Fraktion der AfD unterscheiden sich lediglich im Hinblick auf die betroffene Behörde und den abgefragten Zeitraum, für die die Korrekturbitte gegenüber den Medien erfragt wird. Im Interesse der Übersichtlichkeit der Beantwortung der Kleinen Anfragen für die Fragesteller wurden die Antwortbeiträge sortiert nach Behörden in einer tabellarischen Übersicht zusammengefasst.
2. Die Behörden des Ressorts BMI geben in Einzelfällen einem Medium dann einen Hinweis, wenn veröffentlichte Informationen oder Angaben über die Bundesregierung objektiv unzutreffend wiedergegeben sind und die Behörden einen Hinweis für geeignet und angemessen erachten.
3. Eine Verpflichtung zur Erfassung dieser Hinweise besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt. Die nachfolgenden Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen und sind somit möglicherweise nicht vollständig. Auf dieser Grundlage können für die abgefragten Zeiträume die in der nachfolgend abgebildeten Übersicht dargestellten Hinweise für die abgefragten Behörden mitgeteilt werden.
4. In der Übersicht sind nur die zu Frage 1 bekannten anwaltlichen Honorarkosten für die aufgeführten Maßnahmen abgebildet. Darüberhinausgehend entstandene Verwaltungsaufwände können nicht gesondert beziffert werden, da sie Teil der üblichen Aufgaben der Behördenbediensteten sind.
5. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/7472 Bezug genommen.

1. Aus welchen Anlässen hat [betroffene Behörde und Zeitraum gemäß den oben genannten Bundestagsdrucksachen] bei Medien unter Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
2. Aus welchen Anlässen hat [betroffene Behörde und Zeitraum gemäß den oben genannten Bundestagsdrucksachen] bei Medien ohne Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 ergibt sich nachfolgende Übersicht:

BT-Drs.	Behörde	Zeitraum	Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe (ja/nein)	Datum (TT.MM.JJJJ)	Medium	Anlass	Kosten in EUR
Nr: 19/11599	BMI	22.11.2005 - 31.12.2018	ja	04.07.2014	Netzpolitik.org (Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.)	Geltendmachung Urheberrecht	1)
Nr: 19/11599	BMI	22.11.2005 - 31.12.2018	ja	10.04.2018	Wochenzeitung „Junge Freiheit“	Unwahre Tatsachenbehauptung	1)
Nr: 19/11599	BMI	22.11.2005 - 31.12.2018	ja	31.07.2018	Youtube.com (Video einer Aktivistengruppe Peng!)	Unerlaubte Verwendung von Hoheitszeichen	1)
Nr: 19/11532	BMI	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11705	BAA	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11648	BAA	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11569	BAA	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11699	BADV	Mrz 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11704	BADV	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11575	BADV	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11641	BADV	01.01.2006 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11702	BAMF	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11573	BAMF	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11643	BAMF	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11700	BBK	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11603	BBK	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11601	BBK	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	07.08.2018	BILD-Zeitung online	Berichterstattung über Hitze und mögliche Trinkwasserknappheit in Deutschland	k. A.
Nr: 19/11698	BDBOS	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11600	BDBOS	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11644	BDBOS	02.04.2007 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11697	BeschA	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11598	BeschA	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11645	BeschA	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11720	BfV	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11563	BfV	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11562	BfV	19.07.2018 - 31.12.2018	nein	21.09.2017	taz.de vom 18.09.2017 („Reform des Landesverrats-Paragrafen – Zwei Jahre später“)	Unwahre Tatsachenbehauptung	k. A.
Nr: 19/11562	BfV	19.07.2018 - 31.12.2018	ja	12.07.2018	Buch „Wie sicher sind wir“ Autor Holger Schmidt, Gastbeitrag von Schmidt auf netzpolitik.org	Unwahre Tatsachenbehauptung	2)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

BT-Drs.	Behörde	Zeitraum	Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe (ja/nein)	Datum (TT.MM.JJJJ)	Medium	Anlass	Kosten in EUR
Nr: 19/11562	BfV	19.07.2018 - 31.12.2018	ja	19.07.2018	Focus Nr. 29/2018, S. 18 („Verfassungsschutz – Linksradike planen Cyber-Angriffe auf Staat und Wirtschaft“)	Unwahre Tatsachenbehauptung	2)
Nr: 19/11562	BfV	19.07.2018 - 31.12.2018	ja	30.01.2018	Welt am Sonntag vom 17.12.2017 (Unter ständiger Beobachtung: Amris mörderische Odyssee“)	Unwahre Tatsachenbehauptung	2)
Nr: 19/11692	BiB	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11606	BiB	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11607	BiB	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11691	BISp	Feb 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11613	BISp	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11647	BISp	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11614	BKA	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11581	BKA	19.07.2018 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11689	BKG	Mrz 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11612	BKG	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11639	BKG	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11631	BpB	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11577	BpB	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11630	BPOL	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11576	BPOL	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	21.09.2019	derstandart	Nennung falscher Rechtsgrundlage	k. A.
Nr: 19/11576	BPOL	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	18.08.2016	Wake News	Löschung Internetartikel	k. A.
Nr: 19/11576	BPOL	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	11.05.2018	Badische Verlag GmbH & Co. KG	Gegendarstellung	k. A.
Nr: 19/11518	BSI	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11583	BSI	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11519	BVA	Jan 19	nein	04.01.2019	www.handwerk.com	Beitrag über Transparenzregister	k. A.
Nr: 19/11568	BVA	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	21.02.2011	Osterländer Volkszeitung	Artikel über Bürgerarbeitsplätze	k. A.
Nr: 19/11568	BVA	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	30.04.2014	Neue Rhein Zeitung	Artikel über Nationales Waffenregister	k. A.
Nr: 19/11568	BVA	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	13.03.2018	www.unicum.de	Beitrag über BAFöG	k. A.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

BT-Drs.	Behörde	Zeitraum	Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe (ja/nein)	Datum (TT.MM.JJJJ)	Medium	Anlass	Kosten in EUR
Nr: 19/11568	BVA	22.11.2005 - 31.12.2018	nein	23.08.2018	Emsdetter Zeitung	Bericht über Nationales Waffenregister	k. A.
Nr: 19/11615	StBA	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11651	StBA	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11537	THW	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11650	THW	22.11.2005 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11531	ZITiS	Jan 19	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				
Nr: 19/11649	ZITiS	06.04.2017 - 31.12.2018	Es liegen keine Informationen zu Korrekturbitten zum angefragten Zeitraum vor				

## 1) Zum BMI (Bundestagsdrucksache 19/11599):

Eine Angabe zu den Kosten der anwaltlichen Korrekturbitten kann zum Schutz der Geschäftsgeheimnisse der von hier beauftragten Rechtsanwälte nicht erteilt werden. Eine Benennung der Kosten der anwaltlichen Beratung, zu deren Veröffentlichung keine Einverständnisse vorliegen, würde konkrete Rückschlüsse auf die Höhe des im Einzelfall vereinbarten Stundensatzes zulassen, die das interne Mandatsverhältnis mit den beauftragten Rechtsanwälten betreffen und insofern schutzwürdige Belange Dritter berühren. Unter Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsinteresse kann auch das geringfügige Risiko des Bekanntwerdens nicht getragen werden und die gewünschte Information kann deshalb auch nicht eingestuft übermittelt werden.

## 2) Zum BfV (Bundestagsdrucksache 19/11562):

Die Kosten der oben abgebildeten anwaltlichen Korrekturbitten bewegten sich im jeweils dreistelligen Bereich. Eine weitergehende Auskunft kann zum Schutz der Geschäftsgeheimnisse der öffentlich als Vertreter des BfV (in Medienfragen) bekannten Sozietät nicht erteilt werden. Eine präzise Benennung der Kosten der anwaltlichen Beratung, zu deren Veröffentlichung kein Einverständnis der betroffenen Sozietät vorliegt, würde konkrete Rückschlüsse auf die Höhe des im Einzelfall vereinbarten Stundensatzes zulassen, die das interne Mandatsverhältnis mit der hiesigerseits mandatierten Sozietät betrifft und insofern schutzwürdige Belange Dritter (Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) berührt. Unter Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsinteresse kann auch das geringfügige Risiko des Bekanntwerdens nicht getragen werden und die gewünschte Information kann deshalb auch nicht eingestuft übermittelt werden.





